



Die Mitglieder des Kufsteiner Jugendgemeinderats wollen für die Jugend Projekte umsetzen und sich einbringen.

Foto: Standortmarketing/Kleinheinz

Jugend in Kufstein redet mit

Kufstein – Die Kufsteiner Jugend wurde vor Kurzem an die Wahlurnen gerufen. Sie konnten unter elf KandidatInnen für den Vorsitz im Jugendgemeinderat wählen. Schlussendlich setzten sich bei der Wahl Hazal Koca, Mehmet Dereköy und Michel Stanojevic vom aktuellen Vorsitz-Team und Anna Kickenweitz, Efsun Yetüt, Aslihan Koyuncu und Maja Gasser-Kogler durch.

Die Basis für die künftige Arbeit wurde mit einem Themenworkshop direkt nach der Wahl gelegt. Jetzt geht es nach einer kurzen Kennenlernphase ab Jänner in die Umsetzung. Jugendausschussobfrau Susanne Thaler freute sich: „Ich bin froh, dass so viele sich haben aufstellen

lassen. Man wird an den zukünftigen Projekten sehen, dass alle Altersschichten vertreten sind.“

Mehmet Dereköy, der schon letztes Jahr dem Vorsitzteam angehörte, verspricht „weiterhin auf ein gutes Miteinander setzen zu wollen. Der Jugendgemeinderat hat das Ziel, alle Jugendlichen in Kufstein zu vertreten.“ Als nächste Aktion wird das Theaterprojekt „Sprich deine Mama Deutsch?“ umgesetzt.

Erst Mitte Oktober hat der Jugendgemeinderat für positive Schlagzeilen gesorgt, als er im österreichischen Parlament mit dem Austrian SDG Award für die beste Initiative „von/für Jugend“ ausgezeichnet wurde. (TT)